

Ausbildungsreport 2020

**Ergebnisse einer Befragung von 13.347 Auszubildenden
zur Ausbildungsqualität in Deutschland**

Landesausschuss für Berufsbildung in Bayern, 22.10.2020

Gesamtbewertung

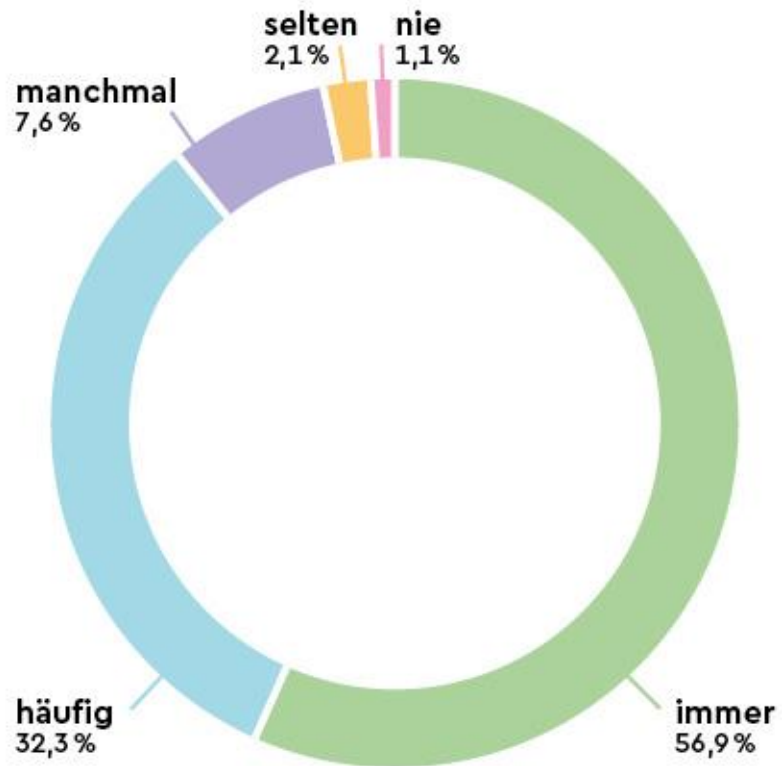
Die Gesamtbewertung nach Ausbildungsberufen

Berufe mit den besten Bewertungen ★★★★★	Berufe mit mittleren Bewertungen ★★★	Berufe mit den schlechtesten Bewertungen ★
Industriemechaniker_in Verwaltungsfachangestellte_r Mechatroniker_in Elektroniker_in für Betriebstechnik Bankkaufmann_frau	Industriekaufmann_frau Fachinformatiker_in Zerspanungsmechaniker_in Kaufmann_frau für Büromanagement Fachkraft für Lagerlogistik Elektroniker_in Medizinische_r Fachangestellte_r Steuerfachangestellte_r Friseur_in KFZ-Mechatroniker_in Tischler_in Kaufmann_frau im Groß- und Außenhandel Kaufmann_frau im Einzelhandel Fachlagerist_in Koch_Köchin	Maler_in und Lackierer_in Verkäufer_in Anlagenmechaniker_in SHK Zahnmedizinische_r Fachangestellte_r Hotelfachmann_frau

Die 25 häufigsten Ausbildungsberufe

Fachliche Qualität der Ausbildung

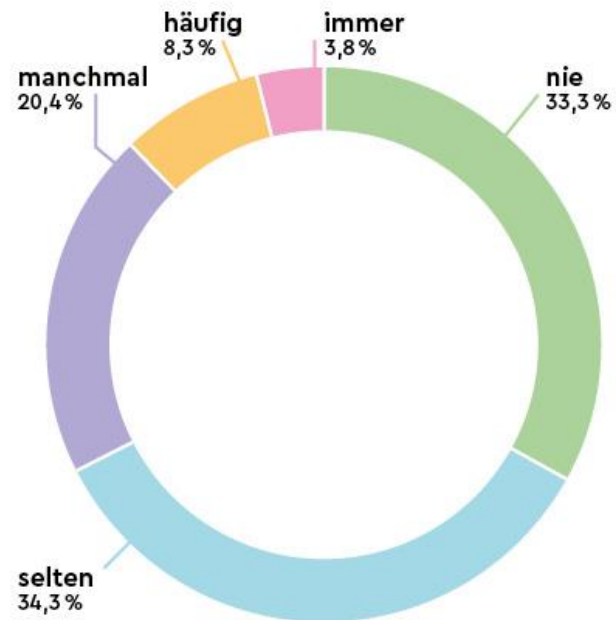
Einhalten des Ausbildungsplans



Bei 3,2 Prozent der Auszubildenden wird der Ausbildungsplan »selten« oder »nie« eingehalten, nur bei etwas mehr als der Hälfte »immer«.

Fachliche Qualität der Ausbildung

Ausbildungsfremde Tätigkeiten



12,1 Prozent der Auszubildenden müssen »immer« oder »häufig« ausbildungsfremde Tätigkeiten ausüben.

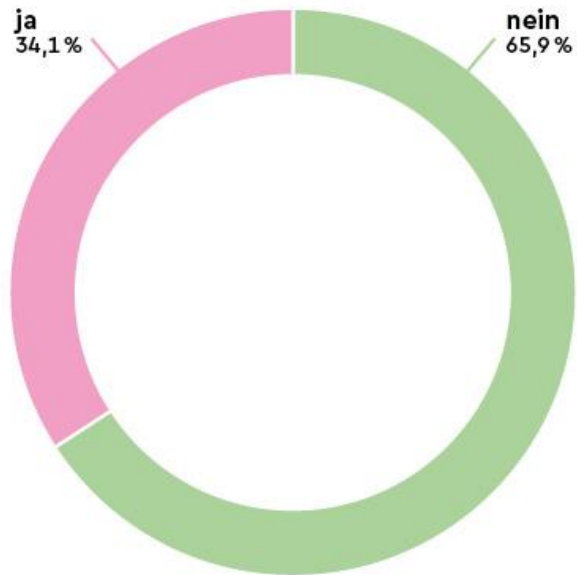
Entwicklung der Häufigkeit von Ausübungen ausbildungsfremder Tätigkeiten



Seit 2011 ist der Anteil derjenigen Auszubildenden, die »immer« oder »häufig« ausbildungsfremd und damit falsch ausgebildet werden gestiegen.

Ausbildungszeiten und Überstunden

Regelmäßigkeit von Überstunden



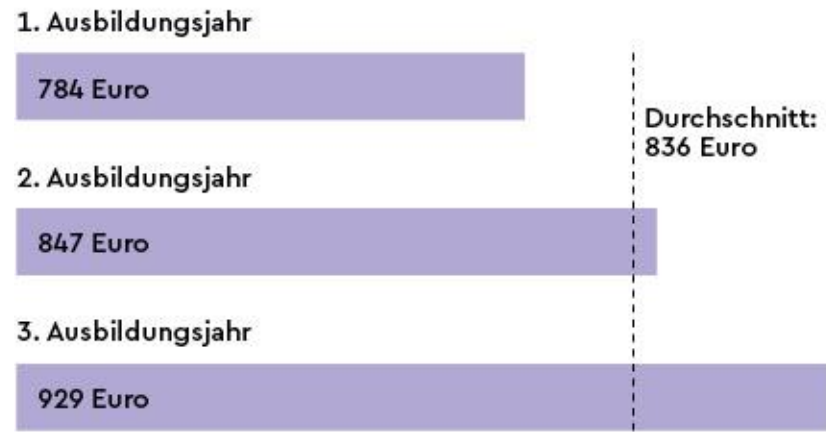
Im Durchschnitt leisten Auszubildende **3,9 Überstunden in der Woche**. Das ist pro Tag fast eine Stunde (4 Tage Betrieb – 1 Tag Berufsschule).

Über 15 Prozent der betroffenen Auszubildenden mehr als 5 Stunden pro Woche zusätzlich leisten.

11,9 Prozent erhalten keine Gegenleistung für geleistete Überstunden. Das ist ein klarer Verstoß gegen das Berufsbildungsgesetz!

Ausbildungsvergütung

Ausbildungsvergütung (brutto) nach Ausbildungsjahr (Durchschnittswerte)



Im Durchschnitt (über alle Berufe und Ausbildungsjahre) haben die befragten Auszubildenden im Monat 836 Euro an Ausbildungsvergütung erhalten.

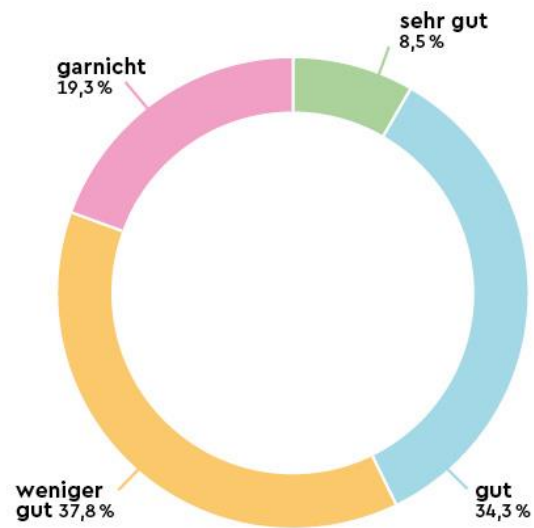
Die Höhe schwankt stark zwischen einzelnen Berufen.

Auszubildende in männlich dominierten erhalten durchschnittlich 896 Euro im dritten Ausbildungsjahr gegenüber 864 Euro in von Frauen bevorzugten Berufen.

Die neue Mindestausbildungsvergütung (MiAV) gilt nur für neu abgeschlossene Ausbildungsverträge ab 1.1.2020.

Ausbildungsvergütung

Mit meiner Ausbildungsvergütung kann ich selbständig leben



Fast 60 Prozent der Auszubildenden können »weniger gut« oder »gar nicht« selbstständig von ihrer Vergütung leben.

Nebeneinkünfte (Mehrfachnennungen möglich)



Knapp die Hälfte der Auszubildenden erhält zusätzliche finanzielle Unterstützung um über die Runden zu kommen.

Fazit

Die duale Berufsausbildung bietet ein gutes Fundament für den Start ins Arbeitsleben. Die meisten Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung im Großen und Ganzen zufrieden. Dennoch gibt es gravierende Unterschiede zwischen den einzelnen Branchen und regelmäßige Probleme und Verstöße. Hier besteht Handlungsbedarf.

Einhaltung und Kontrolle gesetzlicher Regelungen und Verordnungen

Gesetzliche Grundlagen dienen der Sicherung der Qualität der Ausbildung. Doch die gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen werden nicht immer eingehalten. Die Kammern und die zuständigen Stellen müssen hier verstärkt aktiv werden und gegen Verstöße und das Nichteinhalten gesetzlicher Regelungen und Verordnungen vorgehen. Für eine nachhaltige Überprüfung sind regelmäßige Kontrollen der Betriebe notwendig.

Ausbildung 4.0: Sicherung der Ausbildungsqualität in Zeiten der Digitalisierung

Eine Arbeitswelt 4.0 braucht eine Ausbildung 4.0. an allen Lernorten: Verstärkte Vermittlung von Medienkompetenz und Nutzung digitaler (Ausbildungs-)Technik in der Ausbildung und Ausbau digitaler Infrastruktur an Berufsschulen.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Der gesamte Ausbildungsreport
als Download unter:
www.jugend.dgb.de/ausbildung

Kontakt:
judith.greil@dgb.de